

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Freitag

Albertina **Oehri**, Betreuungszentrum St. Martin, Eschen, zum 84. Geburtstag
 Ida **Kieber**, Betreuungszentrum St. Martin, Eschen, zum 83. Geburtstag
 Walter **Sigg**, Im Pardiel 64, Schaan, zum 79. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz:

Erich Peter **Kirschbaumer** von Mauren in Nendeln und Christine **Roland** von der Schweiz in der Schweiz

Robert **Walser** von Vaduz in Nendeln und Petra **Skupnjak** von Kroatien in Feldkirch

Jesus Manuel Ramos **Carreira** von Spanien in Mauren und Birgit **Niederbichler** von Österreich in Mauren

Kilian **Ilg** von der Schweiz in der Schweiz und Ursula **Looser** von Triesen in Triesen

Michael **Oehri** von Ruggell in Goldach und Sonja **Schwendener** von Buchs in Goldach

Norman Jakob **Vögeli** von Schaan in Triesenberg und Susanne **Roth** von Balzers in Triesenberg
 Jürgen **Kranz** von Eschen in Schaan und Andrea Juliana **Ott** von Eschen in Schaan

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

NACHRICHTEN

Das Rote Kreuz lädt ein

VADUZ: Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Liechtensteinischen Roten Kreuzes lädt die Präsidentin, Fürstin Marie von und zu Liechtenstein, auf den Weltrotkreuztag – Montag, den 8. Mai – um 19 Uhr in den Rathaussaal Vaduz ein.

Gastreferent des Abends ist Angelo Gnädinger, Generaldelegierter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz für Europa, Mittlerer Osten und Nordamerika. Themen seines Referats sind der Kosovo-Krieg und IKRK-Schutz- und Hilfsaktionen. Sein Vortrag wird untermauert durch eindrückliche Filmdokumente von Einsätzen des IKRK auf dem Balkan-Krisengebiet.

Die Auszeichnung von Blutspenderinnen und Blutspendern, der Tätigkeits- und Jahresbericht über das vergangene Geschäftsjahr bestimmen ferner den Ablauf des Abends, der dann mit einem von der Gemeinde Vaduz offerierten Aperitif endet.

Das Liechtensteinische Rote Kreuz lädt zu diesem Anlass alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Liechtensteinisches Rotes Kreuz

IMPRESSUM

Volksblatt

Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.

Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.

Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.

Stv. Chefredaktoren: Manfred Ohri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik). Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Harimut Neuhaus, Walter Nigg. Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüstle. Beilagen: Mario Heeb.

E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.

Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).

Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger

Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.

Kundenberatung Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer. Inseratennachnahme/Empfang: Danica Porzio, Sandra Wirtsch. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66. ISDN: +423 237 51 07.

E-Mail-Inserateverkauf: inserate@volksblatt.li.

Kundenberatung Abonnenten: Emerita Büchel (vormittags). Telefon +423 237 51 41.

E-Mail-Abverwaltung: abo@volksblatt.li.

Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494 Schaan, Feldkircher Strasse 5. Telefon: +423 237 51 51. Redaktionssekretariat: Telefon +423 237 51 61.

Telefax Redaktion/Verlag: +423 237 51 55. Telefon Sportredaktion: +423 237 51 71. Internet: http://www.volksblatt.li. ISDN: +423 237 51 08

Meg@kollaps im virtuellen Briefkasten

«I Love You» - ein Killer-Virus schlägt zu - Auch Firmen in Liechtenstein betroffen

Die EDV-Abteilungen in heller Aufruhr: Ein neuartiges Virus mit dem E-Mail-Namen «I love you» legte gestern Computer- und EDV-Systeme rund um den ganzen Globus lahm. Am späteren Vormittag war es dann auch in Liechtenstein, in der Schweiz und Österreich soweit. Vor allem Banken, Medienunternehmen, Spitäler und öffentliche Einrichtungen waren betroffen.

Erich Walter de Meijer

Das Land Liechtenstein wurde schon sehr früh alarmiert. Martin Kranz, Netzwerkadministrator und zuständig für Virenschutz, hat gegen 10 Uhr vom Killer-Virus erfahren. «Es ist ein tafrischer Virus, völlig unbekannt und verbreitet sich in Windeseile! Uns ist der Schock ganz kräftig in die Glieder gefahren. Aber vorerst können wir zumindest für unsere Büros Entwarnung geben. Ob wir aber überm Berg sind, kann ich jetzt und in dieser Minute noch nicht sagen.» Im Land seien rund 95 Maschinen in Betrieb, und dort habe der Virus noch keinen Schaden anrichten können, weil man rechtzeitig gewarnt wurde.

Eine der Warnungen kam von der Hilti AG, wo die gestrige Info-Sitzung offensichtlich in eine Krisensitzung umgewandelt wurde. Michaela Wagner von der Hilti-Pressestelle erklärte, noch keine Auskunft über den Schaden – wenn es welchen gegeben hat – geben zu können. Wagner bat um Verständnis und versicherte, das detaillierte Informationen erst nach der «Krisensitzung» weitergegeben werden.

Dass es auch in Liechtenstein grossen Schaden gegeben hat, ist inzwischen bekannt. Zum Beispiel die Druckerei Matt in Mauren. Der dortige EDV-Fachmann war der Verzweiflung nahe. «Ein heimtückischer Virus, der da gestern Vormittag per E-mail hereingekommen ist. Er macht sich auf der Festplatte breit, greift auf das Adressenmaterial im Outlook Express zu, greift sich alle Daten und verschickt sich selbst an alle Adressanten. Wer Pech hat, bekommt ein E-mail mit Namen «I



Vorsicht vor e-mails, die Erotisches versprechen – das Vergnügen ist nämlich nur «vermeintlich», vor allem in diesen Tagen! Bei virtuellen Briefen mit dem Namen «I love you» handelt es sich nämlich um ein gefährliches Virus.

(Bild: de Meijer)

love you». Das klingt natürlich verführerisch und wer dann einen Doppelklick macht, der ist fällig. . .», klagt der gestresste Mann. Auch er hat bestätigt, dass es sich um ein völlig neues Virus handelt. «Noch nie dagewesen. Das habe ich noch nie erlebt!»

Noch etwas ganz Gemeines macht der Daten-Killer: Er nistet sich auf der Festplatte ein, schnappt sich in erster Linie «jpg»- und «mp3»-Dateien und gibt ihnen andere Endungen mit den Buchstaben «.vbs». So lassen sich die ursprünglichen Dateien nicht mehr öffnen. Was dies für einen grossen Betrieb bedeutet, beschreibt der Verantwortliche der Druckerei: «Wir müssen sämtliche gespeicherte Daten durchgehen und säubern. Das bedeutet viel Arbeit und vor allem viel Zeitverlust.» Denn man muss bei dieser Säuberung – jeder, der einen PC besitzt und sich dabei auf gespeichertes Material verlassen muss – überaus genau vorgehen. Den gestrigen Tag wird man bei der Druckerei Matt jedenfalls nicht so schnell vergessen.

Der Virus verbreitet sich mit rasanten Geschwindigkeit. Man kann sich das gut vorstellen: Überall, wo er eindringt, findet er massig neues Adressenmaterial. Aber im Internet hat man schnell reagiert. Martin Kranz konnte sich vom Internet gestern schon um 14 Uhr ein Antivirenprogramm speziell für «I love you» herunterladen. Kranz: «Bisher hat es gewirkt – es gab keine neuen

Infektionen. Aber wie gesagt – noch sind wir nicht überm Berg.»

Urs Wermelinger, Marketingleiter von Microsoft Schweiz, warnt: «Betroffen sind Computer mit Betriebssystemen von Windows. Wer Outlook 98 und Outlook 2000 besitzt, sollte jetzt besonders vorsichtig sein beim Öffnen von neuen E-mails. Im Text dieses Virus steht seinen Angaben zufolge die Aufforderung «Kindly check the attached LOVELETTER from me». Angehängt ist eine Datei mit dem verführerischen Namen «LOVE-LETTER-FOR-YOU.TXT.vbs». Wer nun diesen Brief öffnet, startet den Outbreak. Das Programm verschickt sich selbst an sämtliche Adressen, und das bei jedem Computer-Neustart. Virus-Experten raten, die angehängte Datei auf keinen Fall zu öffnen, sondern gleich zu löschen. «Das Virus greift tief in das Windows-Betriebssystem ein und kann Dateien auf dem PC löschen oder beschädigen», erklärte eine Sprecherin des Rater Antivirenherstellers Symantec. Betroffen sind laut gestrigem Stand Unternehmen in Taiwan, auf den Philippinen und in Australien gewesen. Der Antiviren-Hersteller hat bereits ein Gegenprogramm auf seiner Internetseite zum kostenlosen Herunterladen bereitgestellt: Wer seinen Computer, seine Daten und seine Festplatte liebt, der klickt sich möglichst schnell bei www.antivirus.de ein und installiert die neue Soft-

ware. Auch Symantec will in Kürze ein Gegenmittel gegen das Virus auf seiner Homepage bereitstellen. Mehr erfahren Sie auf www.sarc.com oder www.symantec.com – am besten noch heute.

Auch im benachbarten Vorarlberg gab es reichlich Probleme. Ein grosses Feldkircher Computer- und Softwarehaus beispielsweise bekam das Virus vom Wirtschaftsförderungs-Institut in Dornbirn gestern Nachmittag verpasst. «Eine mittel-grosse Katastrophe, wenn man nicht vorher schon von Lieferanten gewarnt worden wäre», meinte die dortige Sprecherin. «Wir haben Outlook dann lediglich an einem Gerät geöffnet – und tatsächlich: da war er.» Ob «I love you» wirklich nur auf Windows und in Outlook-Programmen gefährlich werden kann, ist noch nicht zu beurteilen. «Dass beispielsweise auch hotmail.com angegriffen wird, kann ich mir nicht vorstellen. Wenn aber doch – dann Gnade uns Gott! Dann brechen düstere Zeiten über uns herein. Aber es ist jetzt ja schon schlimm genug: Von allen Stichproben bei Behörden, Handel und Industrie war das Virus nicht nur bekannt, sondern auch im virtuellen Briefkasten abgelegt. . .»

Das Virus wird in den nächsten Stunden und vielleicht Tagen noch viel Übles anrichten – Ruhe wird erst sein, wenn wirklich alle PC-Besitzer Bescheid wissen. Wir bleiben am Ball und berichten in den nächsten Ausgaben über den Stand der Dinge und neue Erkenntnisse.

REKLAME

Huna

Öffentliche Vorträge
Heilpraktiker
Arnold H. Lanz

● Do., 11. Mai 2000
19.30 Uhr, Hotel Chur,
Chur

Lediglich Fr. 10.–
Abendkasse
Gratis-Wettbewerb



Infos, Beratung
Arnold H. Lanz, Immagass 1a, Vaduz
Tel. (+423) 233 33 20, Fax 232 05 45
E-Mail: amold@lanz.lol.li

REKLAME

W Gewerberäume 280m²
in Triesen
zu vermieten
☎ +423/237 56 00
JOSEPH WOLFFBERG TREHMANN AG, VADUZ

Volksblatt-Tagesrätsel

öffentliche Mitteilg.	skandin. postl. Verkaufseinnahme	englisch: Tasche	Motorerfinders	dt. Farbfernseh-system	Araber-mantel
→	→	→	→	→	→
Fleischgericht	Kosmos	Edelgas	span. wbl. Plural-artikel	oliv-grüner Papagei	Passions-spielort in Tirol
→	→	→	→	→	→
Anfängerin auf einem Gebiet	Tonbezeichnung	altgriech. Kriegsschrift	Ab-schue-gelüht	persönliches Fürwort	Fätsel vom Vortag
→	→	→	→	→	→
Gewebe-art	Tröpfchen-bildung im Glas	eine der Hören	Autokz. für Obwalden	Schiff im Benehmen	GLOW F AZUR EWOET WEGGEN YES WEH INNEN H I BET PARI ANTI REIWER REGE DOST USA HEFE HERA UM PABANINI GEDANKE
→	→	→	→	→	→
öffentl. Ver- eigerung	Ost- afrikaner				
→	→				

Diskussionsoffensive
Verfassung

Reservieren Sie sich einen Termin für eine öffentliche Veranstaltung der Diskussionsoffensive...

FBPL

setzt Akzente

12. Mai 2000 um 18 Uhr: Gemeinde Schellenberg, Rest. Krone
13. Mai 2000 um 18 Uhr: Gemeinde Schaan, Rest. Leica Pic
14. Mai 2000 um 18 Uhr: Gemeinde Mauren, Rest. Waldhof
15. Mai 2000 um 18 Uhr: Gemeinde Balzers, Rest. Palmhof
16. Mai 2000 um 18 Uhr: Gemeinde Eschen, Rest. Café Hub
17. Mai 2000 um 18 Uhr: Gemeinde Triesen, Rest. Roland
18. Mai 2000 um 18 Uhr: Gemeinde Planken, Rest. Saroya